

Inhaltsverzeichnis

Danksagungen	11
Widmung	13
Datenschutz	15
1 Einleitung	17
1.1 <i>Ralf Vogt</i> : Vorwort und Einführung	17
2 Geschichtliche Bezüge zur Ableitung von transgenerationalen Täterintprojekten	25
2.1 Ralf Vogt: Geschichtliche Bezüge zur deutschen transgenerationalen Mentalität von Täterintprojektstrukturen	25
2.1.1 Vorbemerkung	25
2.1.2 Zur Problematik der historischen Verarbeitung der Kriegsursachen in Deutschland nach Brechtken	26
2.1.3 Zur Problematik des emotionalen politischen Aufputschens in Deutschland nach Frevert	27
2.1.4 Zur Problematik des politischen Umbaus von Wertehierarchien in Deutschland nach Theweleit	29
2.1.5 Zur Problematik des militärischen Gewaltprägens junger Menschen vor und nach dem I. Weltkrieg nach von Salomon	32
2.2 Florian Huber: Der Rathenau-Mord: eine neue Tätergeneration . .	35
2.2.1 Einleitung	35
2.2.2 Hauptteil	37
2.2.3 Zusammenfassung	47
Analytische Nachbetrachtung von Ralf Vogt	48
2.3 Sven Fuchs: Die Kindheit ist politisch! Kindheit von Extremisten und politischen Gewalttätern	49
2.3.1 Einleitung: Der Fall „P.“	49
2.3.2 Hauptteil	50

2.3.3	Herausgehobene soziale Hintergründe bei politischen Rechtsextremisten	62
2.3.4	Hervorgehobene soziale Hintergründe bei politischen Linksextremisten	64
2.3.5	Exkurs: Die Kindheitsbiografien von 17 RAF-Terroristen . . .	65
2.3.6	Islamistischer Extremismus	70
2.3.7	Kindheit und Jugend von 25 NS-Führern/NS-Tätern	73
2.3.8	Exkurs: Kindheit von Diktatoren und politischen Führern . .	79
2.3.9	Schlussbemerkungen	84
	Analytische Nachbetrachtung von Ralf Vogt	87
2.4	Franz Vogt: Die Dolchstoßlegende – eine verhängnisvolle deutsche Lüge nach dem I. Weltkrieg	89
	Analytische Nachbetrachtung zur Dolchstoßlegende von Ralf Vogt	96
2.5	Robert Teusch: Japanischer Kampfkunstunterricht als Beispiel einer heroischen Wertemanipulation	98
2.5.1	Mandschukuo – Japanische Kolonialherrschaft in Nordostchina	99
2.5.2	Die Auswirkungen von Figurationen auf den Habitus von Kampfkunststudenten und -lehrern	103
2.5.3	Zusammenfassung	106
	Analytische Nachbetrachtung zum Kampfkunstunterricht von Ralf Vogt	107

3 Ralf Vogt: Sozialpsychologische Beiträge zur Täterintrojektgenese und -dynamik 109

3.1	Vorbemerkung zur Auswahl von sozialpsychologischen Konzepten zur Untersuchung von Verhaltensprägungen	109
3.2	Das Gefängnisexperiment nach Zimbardo	110
3.2.1	Analytisches Fazit	111
3.3	Das Bestrafungsexperiment nach Milgram	111
3.3.1	Analytisches Fazit	113
3.4	Das Robbers-Cave-Experiment nach Sherif	114
3.4.1	Analytisches Fazit:	115
3.5	Die Experimente zur Kognitiven Dissonanz nach Festinger	116
3.5.1	Analytisches Fazit	117
3.6	Verschiedene Experimente zu Verhaltensprägungen	118
3.6.1	Das Reaktanz-Konzept von Brehm	119
3.6.2	Das Pygmalion-Konzept nach Rosenthal	120
3.6.3	Die Attributionstheorie nach Heider u. a.	121

3.6.4	Systemisch-interdisziplinäre Ansätze zur Erklärung von Sozialverhalten	122
4	Werkstattberichte zur Traumarbeit von SPIM 30-Therapeuten und -Beratern	125
4.1	Winja Buss: Traumatherapeutische Reise einer Patientin mit Dissoziativer Identitätsstörung	125
4.1.1	Einleitung: Der Beziehungsaufbau	125
4.1.2	Hauptteil: Therapieverlauf	126
4.1.3	Ausstieg und der Aufbau eines Helfernetzwerkes	130
4.1.4	Wichtige SPIM-30 Settings	131
4.1.5	Zusammenfassender Ausblick	136
4.2	Amrei Kluge, Monika Trutt: Ein Fall für Zwei – eine Kombination von Psychotherapie und Gesangsunterricht mit Traumafachberatung 138	
4.2.1	Einleitung	138
4.2.2	Hauptteil	139
4.2.3	Schlussfolgerungen der kombinierten Gesangs-Psychotherapie	150
4.3	Sabine Hampf: Trauma und Journalismus	151
4.3.1	Einleitung	151
4.3.2	Hauptteil	152
4.3.3	Traumatherapeutische Schlussfolgerungen	162
4.3.4	Ausblick	164
4.4	Kornelia Nake: Traumazentrierte Sozialarbeit: Das Dilemma zwischen Hilfe und Kontrolle	166
4.4.1	Einleitung	166
4.4.2	Hauptteil – <i>Praxisbeispiel Familienhilfe</i> : „Hör auf zu schreien!“ reicht nicht	166
4.4.3	SPIM 30-Methoden – Kombination von Beratung im Einzel- und Gruppensetting	168
4.4.4	Schlussfolgerungen	171
4.4.5	Implikationen und Ausblick	172
4.5	Beatrix und Mike Zieglmeier: Chance und Probleme bei Trauma-Selbsthilfegruppen	175
4.5.1	Einleitung	175
4.5.2	Hauptteil	177
4.5.3	Schlussfolgerungen	184

5	Ralf Vogt: Forschung zum SPIM 30-Modell	187
5.1	Prä-Post-Analysen 2003 und 2023 – Ein kurzer Rückblick auf die erste Forschungsstudie 2002–2007	187
5.1.1	Prä-Post-Katamnese 2002–2007	187
5.1.2	Aktuelle SPIM 30 Prä-Forschungsstudie 2020	190
5.1.3	Aktuelle SPIM 30 Post-Forschungsstudie 2023	202
6	Neues aus der SPIM 30-Werkstatt	217
6.1	Ralf Vogt: Zur vielfältigen Genese von Täterintrojekten	217
6.1.1	Psychodynamische und hirnspsychologische Herleitungen für Introjektionsprozesse	223
6.1.2	Psychodynamische Faktoren der transgenerationalen Täter-Introjektbildung	224
6.1.3	Psychophysische Phänomene der Täterintrojektentstehung	227
6.2	Ralf Vogt: SPIM 30-Settings zur Bearbeitung von Täterintrojekten .	235
6.3	Ralf Vogt: Fallvignette – Hermann O.	250
6.3.1	Therapiehintergrund	250
6.3.2	Therapeutisches Vorgehen in Ausschnitten	250
6.3.3	Therapeutisches Fazit	256
6.4	Ralf Vogt: Fallvignette – Caroline F.	261
6.4.1	Therapeutische Vorgeschichte	261
6.4.2	Therapieverlauf	262
6.4.3	Therapeutisches Fazit	267
6.5	Ralf Vogt: Fallvignette – Caroline F.	269
6.5.1	Therapiehintergrund	269
6.5.2	Therapieverlauf	269
6.5.3	Wichtige Therapie-settings	272
6.5.4	Therapeutisches Fazit	277
7	Selbstbericht der komplextraumatisierten, dissoziativen Patientin Marina Isbaner	279
7.1	Vor der Therapie	279
7.2	Erste Therapiephase	279
7.3	Die zweite Therapiephase	282
7.4	Die dritte Therapiephase	285
7.5	Letzte Therapiephase	292
7.6	Zusammenfassung und Ausblick	295

Anhang	299
Zugangsinformationen zum SPIM 30-Programm	299
Das SPIM 30-Programm – Kurzüberblick	299
Trainer	302
Die SPIM 30-Konzeption – historisch	302
Literaturauswahl	303
Abkürzungsverzeichnis	305
Autorenverzeichnis	307
Quellen	310
Veröffentlichungen	310
Dokus, Filme und Artikel Tagespresse	321
Webseiten	323